

SKLAVEN DER SEIDE

Ein historischer Roman von Lucas Münger

Mein historischer Roman «Sklaven der Seide» beschäftigt sich mit dem historischen Händler Maesius Titianus, der 100n.Chr. vom Römischen Reich in das Chinesische Kaiserreich unter den Han gelangte, und will seine Reise lebensecht wiedergeben. «Sklaven der Seide» strebt die folgenden zwei Ziele an:

Historische Realität

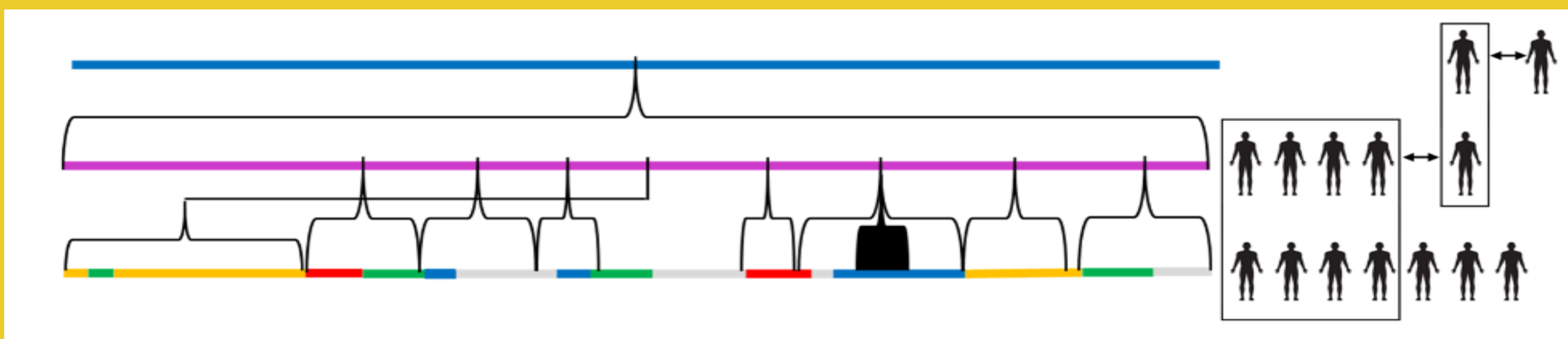
Die Erzählung soll bis in die Details dem tatsächlichen Eurasien von 100n.Chr. entsprechen. Ich vertiefte mich hierfür in die Geschichte des Kontinents und zog nicht nur Bücher, Artikel und Arbeiten zu Rate, sondern besuchte auch Museen und Ausgrabungsstätten. Auf diese Weise sammelte ich Informationen zur Umgebung, in welcher sich meine Figuren bewegen würden.



[Das untersuchte Gebiet: Eurasien 100n.Chr.]

Fesselndes Leseerlebnis

Die Rechercheergebnisse sollen so in die Handlung einfließen, dass kein Geschichtsessay entsteht, sondern ein spannender Unterhaltungsroman, der den Lesenden keine besonderen Vorkenntnisse bezüglich der Antike abverlangt. Hierfür erfand ich unterschiedliche Charaktere und ihre Lebensgeschichten und arbeitete sowohl mit Perspektivenwechseln als auch mit unterschiedlichen Erzählebenen, um ein möglichst spannendes Lesekonstrukt zu bilden.



[Die drei Erzählebenen: Die Haupthandlung (unten) wird von vier Reisenden in der Nebenhandlung (mitte) einer Vermittlungsperson erzählt, welche wiederum in der Rahmenhandlung (oben) einer Drittperson von der Reise berichtet.]

Entstanden ist mein historischer Roman «Sklaven der Seide» - Er ist ein Versuch, die heutigen Lesenden in das Leben der damaligen Reisenden eintauchen zu lassen.

Betreuerin: Daria Muggli

Korreferent: Nicolas Lienert



Realgymnasium
Rämibühl

Kantonsschule/IB World School